BD

1 3. Sep. 1988



Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Bundesrepublik Deutschland

Merkblatt Nr. 40

6. Auflage

Juli 1988

Verzeichnis der Wartezeiten nach der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln



zusammengestellt und bearbeitet

von

J.-R. Lundehn

H. Parnemann

K. Hohgardt

A. Wilkening

Vorwort zur 6. Ar ge

Im Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis [herausgegeben von der Biologischen Bundesanstalt (BBA)] sind die Wartezeiten, die nach der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels einzuhalten sind, seit einiger Zeit den einzelnen Anwendungsgebieten jedes Mittels zugeordnet und müssen im unmittelbaren Zusammenhang betrachtet werden.

Eine derartige unmittelbare Zuordnung ist im Zusammenhang mit der üblichen Nutzung des Mittelverzeichnisses sehr sinnvoll und zeitsparend. Die früheren Zusammenstellungen der Wartezeiten nach Wirkstoffen und Einsatzgebieten sind dafür jedoch entfallen. Im Mittelverzeichnis gibt es also keine Übersicht der Wartezeiten eines Wirkstoffes mehr.

Es werden aber häufig Fragen zu Wartezeiten von Pflanzenschutzmitteln auf der Basis eines Wirkstoffes diskutiert, ohne daß ein unmittelbarer Zusammenhang mit einem einzelnen Pflanzenschutzmitteleinsatz besteht. In diesen und ähnlichen Fällen ist ein Verzeichnis zweckmäßig, das rein alphabetisch, ohne Untergliederung in Einsatzgebiete und Wirkungsbereiche, eine schnelle Information über die Wartezeiten bei pflanzlichen Lebens- und Futtermitteln ermöglicht. Anfragen von Instituten und Behörden haben diesen Bedarf deutlich gemacht. Schließlich lassen sich Änderungen und Ergänzungen der Wartezeiten in einer gesonderten Liste schneller vornehmen; insbesondere seit die Wartezeiten-Liste – die auch für die interne Arbeit während des Zulassungsverfahrens laufend gebraucht wird – mit Hilfe von INFOZUPF (Informationssystem für das Zulassungsverfahren von Pflanzenschutzmitteln) gepflegt wird.

Die Liste umfaßt selbstverständlich nur Wartezeiten für Pflanzenschutzmittelanwendungen, die im Einklang stehen mit der Zulassung der Biologischen Bundesanstalt.

Der Zulassungsumfang von Pflanzenschutzmitteln ändert sich aufgrund des amtlichen Zulassungsverfahrens nach dem Pflanzenschutzgesetz laufend. Dadurch ergeben sich auch Änderungen der Wartezeiten. Es ist vorgesehen, das Merkblatt etwa alle zwei Jahre neu aufzulegen. In der Zwischenzeit können im Einzelfall aktuelle Neufassungen (Computerausdrucke aus INFOZUPF) bei der Biologischen Bundesanstalt, Fachgruppe für chemische Mittelprüfung, Messeweg 11–12, 3300 Braunschweig, (Tel. 0531/399321), angefordert werden.

Einleitung

Die Wartezeiten sind zwischen letzter Anwendung eines Pflanzenschutzmittels mit dem genannten Wirkstoff bzw. der Wirkstoffkombination und der Ernte oder frühestmöglichen Nutzung des behandelten Erntegutes einzuhalten. Bei Leerraumbehandlungen im Vorratsschutz ist die Wartezeit als Zeitraum zwischen Behandlung und Einlagerung der Waren zu verstehen. Hierdurch soll sichergestellt werden, daß die pflanzlichen Erzeugnisse, wenn sie in den Verkehr gebracht werden, niedrigere Rückstände dieser Stoffe aufweisen als die festgesetzte zulässige Höchstmenge*).

Die Wartezeiten werden von der BBA, Fachgruppe für chemische Mittelprüfung, unter Verwendung aller zur Verfügung stehenden Unterlagen und Informationen festgesetzt. Wird eine Berechnung notwendig, erfolgt diese unter Berücksichtigung der Streuung der Ergebnisse und notwendiger Sicherheitsspannen**).

Insbesondere werden die im Rahmen des Zulassungsverfahrens von den Antragstellern eingereichten Ergebnisse von Rückstandsversuchen ausgewertet. Die Wartezeiten stehen daher im engsten Zusammenhang mit den vom Hersteller beantragten und bei der Zulassung festgelegten Anwendungsbedingungen. Erhöhungen der Aufwandmenge, Änderungen des Anwendungszeitpunktes, der Anwendungshäufigkeit u.ä. können zu erhöhten Rückständen führen; ob diese Rückstände in der angegebenen Wartezeit auf Werte unterhalb der zulässigen Höchstmenge abgebaut werden, ist ungewiß. Der Anwender riskiert beim In-Verkehr-bringen daher dann eine Höchstmengen-Überschreitung, Beschlagnahme der Ware und ein Bußgeldverfahren.

Die Länge der Wartezeit ist darauf abgestimmt, die Unterschreitung der Höchstmenge sicherzustellen; sie ist kein Hinweis auf die Giftigkeit oder sonstige Bedenklichkeit des Stoffes. Man kann auch aus einer kurzen Wartezeit nicht schließen, daß dieser Stoff besonders rasch abbaut. Auch gestatten die Höchstmengen keinen Rückschluß auf die Giftigkeit eines Stoffes. In der Regel werden sie so festgesetzt, daß sie unter den toxikologisch zulässigen Höchstwerten liegen und nur die bei sachgerechter Anwendung unvermeidbaren Rückstände tolerieren. Aus diesem Grund ist bei einer Überschreitung der zulässigen Höchstmenge nicht von Gesundheitsgefährdung oder gar Vergiftung des Konsumenten zu sprechen, sondern nur von der Verletzung einer Rechtsordnung. Weitere Erläuterungen zur Wartezeit siehe auch: "Wartezeiten im Pflanzenschutz – Erläuterungen zur Definition, Bedeutung und Festsetzung" von J.-R. Lundehn und A. Bentlage, Nachrichtenbl. Deut. Pflanzenschutzd., 36 (7), S. 103–106 (1984).

^{*)} s. Pflanzenschutzmittel-Hochstmengenverordnung –PHMV– vom 24. Juni 1982 (BGBI. I, S. 745–783), geändert durch die erste Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutzmittel-Höchstmengenverordnung vom 18. April 1984 (BGBI. I, S. 635–643) und geändert durch die Zweite Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutzmittel-Höchstmengenverordnung vom 25. April 1988 (BGBI. I, S. 563 bis 578).

^{**)} vgl. Weinmann, W. und Nolting, H.-G., Verfahren zur Auswertung von Rückstandsversuchen, Nachrichtenbl. Deut. Pflanzenschutzd., 33 (9), S. 137–141 (1981).

Erläuterungen



Die Tabelle ist alphabetisch nach Wirkstoffen bzw. Wirkstoffkombinationen, wie sie in zugelassenen Mitteln zur Anwendung vorgesehen sind, geordnet. Am Ende dieses Heftes ist als Suchhilfe zusätzlich ein Index der Wirkstoffe beigefügt.

Für den Wirkungsbereich wurden folgende Abkürzungen verwendet:

A = Akarizid F = Fungizid H = Herbizid

I = Insektizid K = Keimhemmungs- L = Leime, Wachse,

mittel Baumharze

M = Molluskizid N = Nematizid P = Repellent
R = Rodentizid W = Wachstumsregulator

Die Wartezeiten sind in Tagen angegeben, bzw. als "F" (hier XF).

Der Buchstabe F bedeutet, daß die Wartezeit durch die Anwendungsbedingungen und/oder Vegetationszeit abgedeckt ist, die zwischen vorgesehener Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt oder daß die Festlegung/Angabe einer Wartezeit in Tagen nicht erforderlich ist.

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit ir reiland unter Glas	Tagen Vorrats- schutz
Acephat (I)	Keltertrauben Kernobst	XF 42	
Alachlor (H)	Winterraps Mais	XF 90	
Alachlor + Tebutam (H)	Winterraps	XF	
Aldicarb (I, N)	Zuckerrüben Erdbeeren	XF XF	
Aldicarb + Lindan (I)	Zuckerrrüben	XF	
Alfacypermethrin (I)	Hopfen	14	
Alloxydim (H)	Zucker- und Futterrüben Kartoffeln Buschbohnen Erbsen Möhren Rotkohl Weißkohl Blumenkohl Wirsing Winterraps Rotschwingel Spinat	XF 49 49 49 49 49 49 49 XF XF	
Aluminiumphosphid (I)	Vorratsgüter, öl- und fetthaltige Expeller Getreide Vorratsgüter (ausgen. öl- und fetthaltige)		21 21 XF XF
Amitraz (A, I)	Kernobst	28	
Amitrol (H)	Kernobst	XF	
Amitrol + Bromacil + 2,4-D + Diuron (H)	Äpfel Birnen	XF XF	
Amitrol + MCPA + Methabenzthiazuron (H)	Kernobst (Frühjahrsanwendung) Kernobst (Sommeranwendung) Kirschen (Frühjahrsanwendung) Kirschen (Sommeranwendung) Pflaumen (Frühjahrsanwendung) Pflaumen (Sommeranwendung) Keltertrauben (Frühjahrsanwendung) Keltertrauben (Sommeranwendung)	XF 42 XF 42 XF 42 XF 42	
Amitrol + MCPA + Simazin (H)	Kernobst (Frühjahrsanwendung) Kernobst (Sommeranwendung) Keltertrauben (Frühjahrsanwendung) Keltertrauben (Sommeranwendung)	XF 42 XF 42	

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit in Tager Freiland unter Vorrats Glas schutz
Amitrol + Simazin (H)	Kernobst Kirschen Pflaumen Keltertrauben	XF XF XF XF
Anilazin (F)	Weizen Gerste	35 35
Anthrachinon (P)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Erbsen Bohnen	XF XF XF
Anthrachinon + Bitertanol + Fuberidazol (F)	Weizen Hafer Roggen	XF XF XF
Anthrachinon + Methfuroxam + Thiabendazol (F)	Hafer Weizen Roggen	XF XF XF
Asulam (H)	Gras und Heu Spinat Waldpilze Waldbeeren	28 XF XF XF
Atrazin (H)	Mais	60
Atrazin + Bentazon (H)	Mais	60
Atrazin + Bromfenoxim (H)	Mais	60
Atrazin + Bromoxynil (H)	Mais	60
Atrazin + Cyanazin (H)	Mais Waldpilze Waldbeeren	60 XF XF
Atrazin + Metolachlor (H)	Mais	60
Azinphos-ethyl (A, I)	Zucker- und Futterrüben Kartoffeln Mais Raps	42 14 XF 56
Azinphos-methyl (A, I)	Kernobst	35
Azinphos-methyl + Demeton-S-methyl-sulfon (A, I)	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte) Keltertrauben (Anw. vor der Blüte) Keltertrauben (Anw. in Junganlagen) Kernobst Kirschen Pflaumen Erdbeeren	49 XF XF 35 35 35

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit in Tagen -reiland unter Vorrats- Glas schutz
		Glas schutz
Azocyclotin (A)	Keltertrauben (Anw. in Ertragsanlagen) Keltertrauben (Anw. in Junganlagen) Busch- und Stangenbohnen Kernobst Pflaumen Erdbeeren	35 XF 14 14 14 XF
Bacillus thuringiensis (I)	Gemüsekohl Kernobst Steinobst Mais Waldpilze Waldbeeren Keltertrauben	XF XF XF XF XF XF XF XF
Bacillus thuringiensis + Piperonylbutoxid + Pyrethrine (I)	Kernobst Steinobst Gemüsekohl	7 7 7
Baumwachse, Wundbehandlungsmittel (L)	Obst (ausgen, Erdbeeren)	XF
Benalaxyl (F)	Hopfen	XF
Benalaxyl + Kupferoxychlorid (F)	Hopfen (Sekundärinfektion) Hopfen (Primärinfektion)	10 XF
Benazolin (H)	Winterraps	XF
Bendiocarb (I, P)	Zucker- und Futterrüben Mais Kartoffeln	XF XF XF
Benomyl (F)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizer Kernobst	n 56 7
Bentazon (H)	Erbsen Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Kartoffeln Mais	40 XF 42 60
Bentazon + Dichlorprop (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF
Bentazon + Dichlorprop + loxynil (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen	XF
Bentazon + Dichlorprop + Isoproturon (H)	Sommerweizen Wintergerste, Winterroggen, Winterweizer	XF n XF
Bentazon + Dichlorprop + MCPA (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen	XF
Benzoylprop-ethyl (H)	Ackerbohnen Weizen	XF XF

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit ir Freiland unter Glas	Tagen Vorrats- schutz
Bifenox + Dichlorprop + Ioxynil (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen	XF	
Bifenox + Dichlorprop + Isoproturon (H)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen Sommerweizen	XF XF	
Bifenox + Isoproturon (H)	Gerste, Weizen, Winterroggen	XF .	
Bifenox + Mecoprop (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen	XF	
Bitertanol (F)	Kernobst Kirschen Wintergerste	14 21 XF	
Bitertanol + Fuberidazol (F)	Weizen Roggen Hafer	XF XF XF	
Bitertanol + Fuberidazol + Triadimenol (F)	Weizen Roggen Hafer	XF XF XF	
Blausäure (I)	Vorratsgüter (ausgen. Getreide)		XF
Brodifacoum (R)	Vorratsgüter		XF
Bromfenoxim (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Mais Hopfen Gras und Heu	XF 60 49 XF	
Bromfenoxim (W)	Hopfen	49	
Bromfenoxim + 2,4-D + MCPA (H)	Gras und Heu	XF	
Bromfenoxim + loxynil + Isoproturon + Mecoprop (H)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen	XF	
Bromfenoxim + Mecoprop + Terbuthylazin (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen	XF	
Bromfenoxim + Terbuthylazin (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen Mais	XF 60	

		713900-	
Bromophos (I)	spritzen		
	Blatt- und Sproßgemüse	14	
	Wurzelgemüse	14	
	Hülsenfrüchte	7	
	Fruchtgemüse (ausgen. Hülsenfrüchte)	4	
	Kernobst	35	
	Pflaumen	28	
	Kirschen	14	
	Pfirsiche	21	
	Aprikosen	21	
	Beerenobst (ausgen. Erdbeeren und	14	
	Schwarze Johannisbeeren)	• •	
	Erdbeeren	XF	
	Zucker- und Futterrüben	28	
	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	21	
	Mais (Anwendung gegen Fritfliege)	XF	
	Mais (sonstige Anwendungen)	60	
	Raps	56	
	gießen gießen		
	Gemüsekohl (ausgen. Kohlrabi)	42	
	Kohlrabi	30	
	Rettich	21	
	Zwiebeln	42	
	stäuben		
	Blatt- und Sproßgemüse	14	
	(ausgen. Grünkohl und Sellerie)	• • •	
	Grünkohl	28	
	Wurzelgemüse (ausgen. Sellerie)	14	
		4	
	Fruchtgemüse (ausgen. Hülsenfrüchte) Hülsenfrüchte	7	
		-	
	Kernobst	14	
	Steinobst	14	
	Beerenobst (ausgen. Erdbeeren)	14	
	Erdbeeren	XF	
	streuen		
	Möhren	28	
	Gemüse (ausgen. Möhren)	XF	
	Saatgutbehandlung		
	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF	
	Spinat	XF	
	Gemüsekohl	XF	
	Zwiebeln	XF	
	Möhren	XF	
	Bohnen	XF	
	Bolliich	AI.	
	Austriebsspritzung		
	Kernobst	XF	
	Steinobst Fulls and Steinobst	XF	
	Beerenobst (ausgen. Erdbeeren)	XF	
	La a manura la ala amali		
	Leerraumbehandlung		
	Getreide		

Getreide

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wart Freiland	tezeit ir unter Glas	Tagen Vorrats- schutz
Bromophos-ethyl (I)	spritzen Kopfsalat Gemüsekohl (ausgen. Grünkohl) Spinat Kernobst Steinobst (ausgen. Kirschen) Kirschen Rote Johannisbeeren Erdbeeren Zucker- und Futterrüben Raps	7 14 21 28 21 14 14 XF 60 60	14	
	Mais gießen Gemüsekohl	XF 30		
	Zwiebeln	60		
Bromoxynil (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen Mais	XF 60		
Bromoxynil + Dicamba + Mecoprop (H)	Gerste, Hafer, Weizen	XF		
Bromoxynil + Dichlorprop (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen	XF		
Bromoxynil + Fluroxypyr + łoxynil (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen	XF		
Bromoxynil + Fluroxypyr + MCPA (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen	XF		
Bromoxynil + loxynil + Mecoprop (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen Gras und Heu	XF XF		
Bromoxynil + MCPA + Mecoprop (H)	Gerste, Hafer, Weizen	XF		
Bromoxynil + Simazin (H)	Mais	60		
Bupirimat (F)	Kernobst	35		
Butocarboxim (I)	Kopfsalat Rotkohl Weißkohl Busch- und Stangenbohnen Tomaten Kernobst Pflaumen Kirschen	21 21 21 7 3 14 21 21		
Butylat (H)	Mais	90		

Wirkstoff Mirkstoff			Wartezeit in Tager		
(Wirkungsbereich)		Freiland	unter Glas	Vorrats	
Calciumcyanamid (H)	Busch- und Stangenbohnen	XF			
Calcidificyariamid (1)	Erbsen	XF			
	Gemüsekohl	XF			
	Gras und Heu	XF			
	Kartoffeln	XF			
	Mais	XF			
	Porree	XF			
	Spargel	XF			
	Keltertrauben	XF			
	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen Zuckerrüben	XF XF			
	Zwiebeln	XF			
Calciumcyanamid (F)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen Gemüsekohl	XF XF			
Calciumcyanid (I)	Fruchtgemüse		4		
Calciumphosphid (R)	Ackerbaukulturen	XF			
Calciumphosphia (h)	Gras und Heu	XF			
	Gemüse	XF			
	Obst	XF			
Carbendazim (F)	spritzen	50			
	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen Kernobst	56 14			
	Saatgutbehandlung				
	Weizen	XF			
	Hafer	XF			
	Roggen	XF			
Carbendazim + Imazalil (F)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF			
Carbendazim + Iprodion (F)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF			
Carbendazim	Winterweizen	56			
+ Prochloraz (F)	Wintergerste	56			
	Winterroggen	56			
	Saatgutbehandlungsmittel				
	Weizen	XF			
	Roggen	XF			
Carbetamid + Dimefuron (H)	Winterraps	XF			
Carbofuran (I, N)	Keltertrauben	56			
	Gemüsekohl	70			
	Rettich	XF			
	Mais	XF			
	Zucker- und Futterrüben Hopfen	XF XF			
Carbosulfan (I)	Hopfen	21			
	Winterraps	XF			

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	War Freiland		Tagen Vorrats- schutz
Carboxin + Imazalil (F)	Gerste	XF		
Carboxin + Prochloraz (F)	Gerste	XF		
Carboxiii + i lociiiolaz (i)	Hafer	XF		
	Weizen	XF		
	Roggen	XF		
Chinomethionat (F)	Gurken	4	4	
Chinomethonat (r)	Kürbis	4	4	
	Kernobst	14		
	Stachelbeeren	14		
		14		
	Schwarzwurzeln	14		
Chlorfenvinphos (I)	spritzen gegen beißende Insekten			
	im Gemüsebau			
	Blumenkohl	28		
	Porree	28		
	Zwiebeln	28		
	Radieschen	28		
	Rettich	28		
	Rote Bete	28		
	Spargel	XF		
	spritzen gegen Gemüsefliegen			
	Blumenkohl	XF		
	Zwiebeln	XF		
	Möhren	XF		
	Knollensellerie	80		
	Radieschen	XF	XF	
	Rettich	XF	XF	
	spritzen im Ackerbau			
	Kartoffeln	21		
	Zucker- und Futterrüben	21		
	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	35		
		XF		
	Mais Raps	56		
		30		
	streuen			
	Radieschen	XF	XF	
	Rettich	XF	XF	
	Blumenkohl	XF		
	Zwiebeln	XF		
	Gurken	XF		
	Möhren	XF		
	Knollensellerie	80		
Chlorflurenoi (W)	Gurken	XF		
Chlorflurenol + MCPA (H)	Gras und Heu	XF		
MIDITION TINGER (II)	Gras und neu	ΛΓ		

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit in Tager	s-
		Glas schutz	<u></u>
Chloridazon (H)	Mangold Rote Bete Zucker- und Futterrüben Rübensamenträger	70 XF XF XF	
Chloridazon + Metolachlor (H)	Zucker- und Futterrüben	XF	
Chloridazon + Triallat (H)	Zucker- und Futterrüben	XF	
Chlormequat (W)	Weizen Roggen Hafer	63 63 42	
Chlormequat + Ethephon (W)	Gerste Weizen Winterroggen	42 42 42	
Chloroxuron (H)	Dill Knollensellerie Möhren Porree Schnittlauch Steckzwiebeln Erdbeeren (Junganlagen) Erdbeeren (Ertragsanlagen, Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, Anwendung nach der Ernte) Schnittpetersilie Gras und Heu	49 90 90 90 60 90 XF 60 XF 70 XF	
Chlorpropham (K)	Kartoffeln	28	
Chlorpropham (H)	Wurzelzichorie (zur Herstellung von Kaffee-Ersatz)	XF	
Chlorpropham + Propham (K)	Kartoffeln	28	
Chlorpyrifos (I)	Kernobst Pflaumen Zuckerrüben	42 14 XF	
Chlorpyrifos + Dimethoat (I)	Kernobst Pflaumen	42 21	
Chlorsulfuroń (H)	Winterweizen Sommergerste	XF XF	
Chlorthalonil (F)	Weizen	42	
Chlorthalonil + Propiconazol (F)	Weizen	35	

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit in Tagen Freiland unter Vorrats Glas schutz
Chlorthiophos (I)	Gemüsekohl (ausgen. Grünkohl) Grünkohl Kernobst Kirschen Pflaumen Kartoffeln Zucker- und Futterrüben	14 28 35 28 28 14 28
Chlortoluron (H)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen	XF
Chlortoluron + Pendimethalin (H)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen	XF
Chlortoluron + Terbutryn (H)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen	XF
Clofentezin (A)	Kernobst (Sommeranwendung) Kernobst (Austriebsspritzung) Pflaumen	35 XF XF
Clopyralid (H)	Zucker- und Futterrüben	70
Cyanamid (H)	Schnittlauch Zwiebeln Porree Hopfen	7 7 7 XF
Cyanamid (W)	Hopfen Keltertrauben	XF XF
Cyanazin + Dichlorprop (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Gras und Heu	XF XF
Cyanazin + Pyridat (H)	Winterweizen	XF
Cycloat (H)	Zucker- und Futterrüben	XF
Cyfluthrin (I)	Blumenkohl Rotkohl Weißkohl Wirsing Kopfsalat Kernobst Pflaumen Kirschen Raps Körnermais Grünmais	7 7 7 7 7 7 7 7 7 56 XF 28
Cymoxanil + Dithianon (F)	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte) Keltertrauben (Anw. vor der Blüte) Keltertrauben (Anw. in Junganlagen) Hopfen	42 XF XF 14

Wirkstoff	Kultur	Wartezeit in Tage				
(Wirkungsbereich)	Tallo	reiland		Vorrats- schutz		
Cymoxanil + Kupferoxychlorid + Schwefel (F)	Hopfen (Sekundärinfektion) Hopfen (Primärinfektion)	7 XF				
Cymoxanil + Mancozeb (F)	Kartoffeln	14				
Cypermethrin (A, I)	Blatt- und Sproßgemüse (ausgen. Spinat) Spinat Fruchtgemüse Möhren Kernobst (Austriebsspritzung) Kernobst (sonstige Anwendungen) Steinobst (Austriebsspritzung) Steinobst (Sonstige Anwendungen) Rote und weiße Johannisbeeren Erdbeeren	14 21 14 14 XF 14 XF 14 XF				
	Kartoffeln Zucker- und Futterrüben Mais Raps Rübsen Hopfen Keltertrauben (Anw. nach der Blüte) Keltertrauben (Anw. vor der Blüte) Keltertrauben (Austriebsanwendung)	14 28 49 56 56 14 35 XF				
2,4-D (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Gras und Heu	XF 28				
2,4-D + Dicamba (H)	Gras und Heu	XF				
2,4-D + Dichlorprop (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF				
2,4-D + Eisen-II-sulfat + MCPA (H)	Gras und Heu	XF				
2,4-D + MCPA (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Gras und Heu (Anw. auf Wiesen und Weiden) Gras und Heu (Anw. im Grassamenbau) Gras und Heu (Anw. auf Zier- und Sportrasen) Gras und Heu (Anw. auf landw. nicht genutzten Grasflächen)	XF 28 28 XF XF				
2,4-D + Mecoprop (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Gras und Heu (Anw. auf Wiesen und Weiden) Gras und Heu (Anw. auf Zier- und Sportrasen)	XF 28 XF				

Wirkstoff	Kultur	Wartezeit in Tagen Freiland unter Vorrats-		
(Wirkungsbereich)		Freiland	Glas	Vorrats- schutz
7.0.0				
Z-9-Dodecenylacetat (I)	Pheromon-Flaces Keltertrauben	XF		
	Reterradoen			
Dalapon (H)	Waldbeeren	XF		
	Waldpilze Tränkwasser	XF 10		
	Beregnungswasser	10		
	Fische	**		
	Kartoffeln	XF		
	**) Keine Nutzung im Anwendungsjahr			
Dalapon + Dichlobenil (H)	Waldbeeren	XF		
	Waldpilze	XF		
Daminozid (W)	Äpfel	XF		
Danimozia (TT)	Birnen	XF		
Dozomot (NI)	Antonbouludturan	VE		
Dazomet (N)	Ackerbaukulturen Gemüse	XF XF	XF	
	Obst	XF	741	
	Erdbeeren	XF	XF	
	Hopfen	XF		
Deiquat (H)	Gemüse	XF		
	Ackerbaukulturen	XF		
	Keltertrauben Hopfen	14 14		
	норген	14		
Deiquat (W)	Gemüse	XF		
	Raps Kartoffeln	5 10		
	Hopfen	14		
	Ackerbaukulturen	XF		
Deltamethrin (I)	Kaltertrauben (Anw. nach der Blüte)	35		
Deitametrinii (i)	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte) Keltertrauben (Anw. vor der Blüte)	XF		
	Keltertrauben (Austriebsanwendung)	XF		
	Salat	7		
	Gemüsekohl	7 7 7		
	Porree Zwiebeln	7		
	Tomaten	7		
	Erbsen	7		
	Kernobst	7		
	Steinobst	14		
	Rote und weiße Johannisbeeren Erdbeeren	7 XF		
	Kartoffeln	7		
	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	35		
	Mais	28		29)
	Raps	56 14		
	Hopfen	14		
Demeton-S-methyl (I)	Kartoffeln	14		
	Zucker- und Futterrüben	28		

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	War	tezeit ir	Tagen Vorrats-
wirkungsbereich		Freiland	Glas	schutz
Desmedipham + Phenmedipham (H)	Zucker- und Futterrüben	90		
Desmetryn (H)	Grünkohl	XF		
	Rosenkohl	XF		
	Rotkohl	XF		
	Weißkohl	XF		
	Wirsing	XF		
	Markstammkohl	XF		
Dialifos (I)	Keltertrauben	XF		
	Kernobst	XF		
	Steinobst	XF		
	Kartoffeln	14		
	Raps	56		
Diazinon (A, I)	Kernobst	42		
	Steinobst	14		
	Johannisbeeren	14		
	Zucker- und Futterrüben	42		
	Mais	XF		
	Gemüsekohl Zwiebeln	49 60		
DI				
Dicamba + MCPA (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Gras und Heu	XF 28		
Dicamba + Mecoprop (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF		
bloamba i Miccoprop (i i)	Gras und Heu	XF		
Dichlobenil (H)	Johannisbeeren	XF		
Dicilioberiii (i i)	Kernobst	XF		
	Keltertrauben	XF		
	Gras und Heu	28		
	Waldbeeren	XF		
	Waldpilze	XF		
Dichlofluanid (F)	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte)	35		
, ,	Keltertrauben (Anw. vor der Blüte)	XF		
	Keltertrauben (Anw. in Junganlagen)	XF		
	Tomaten	3	3	
	Gurken	3	3	
	Kernobst	7		
	Erdbeeren	12		
	Beerenobst (ausgen. Erdbeeren)	14 14		
	Hopfen Pfirsiche	XF		
	Kopfsalat	21	21	
	Zwiebeln	14	-1	
Dichlorprop (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF		
Signisipiop (ii)	Gras und Heu	28		
Dichlorprop + Flurenol	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF		

Wirkstoff	Kultur	Wartezeit in	
(Wirkungsbereich)		Freiland unter Glas	Vorrats- schutz
Dichlorprop + loxynil (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen Gras und Heu	XF XF	
Dichlorprop + MCPA (H)	Sommergerste, Hafer, Sommerweizen Winterweizen	XF XF	
Dichlorprop + Methabenzthiazuron (H)	Wintergerste Weizen	XF XF	
Dichlorpropen (N)	Ackerbaukulturen Gemüse Obst Hopfen Tabak	XF XF XF XF	
Dichlorpropen + Methylisothiocyanat (N)	Ackerbaukulturen Gemüse Obst	XF XF XF	
Dichlorvos (I)	Spritz- und Sprühmittel, Vernebelungsmit Vorratsgüter (ausgen. Getreide) Getreide	ttel	21 XF
	Verdunstungsmittel Vorratsgüter		XF
Dichlorvos + Malathion (I)	Getreide		XF
Dichlorvos + Piperonylbutoxid + Pyrethrine (I)	Vorratsgüter (ausgen. Getreide) Getreide		21 XF
Diclobutrazol (F)	Weizen Gerste Roggen	35 35 35	
Diclofop (H)	Erbsen Mangold Möhren Rote Bete Rotkohl Weißkohl Wirsing Zwiebeln Ackerbohnen Sommergerste Weizen Zucker- und Futterrüben	42 21 42 60 42 42 42 42 60 90 XF XF XF	
Dicrotophos + Methidathion (I)	Hopfen	21	

Wirkstoff	Kultur	Wartezeit in Tagen		
(Wirkungsbereich)		Freiland	unter Glas	Vorrats- schutz
Difenzoquat (H)	Gerste	XF		
Direnzoquat (11)	Weizen	XF		
Diflubenzuron (I)	Kernobst	28		
	Champignons	VE	XF	
	Waldbeeren Waldpilze	XF XF		
Dimethoat (I)	Anwendung gegen Gemüsefliegen			
	Weißkohl	42		
	Rotkohl	42		
	Wirsing Blumenkohl	42 42		
	Zwiebeln	60		
	Möhren	28		
	Spargel	XF		
Dimethoat (A, I)	sonstige Anwendungen			
	Kernobst	21		
	Kirschen	21		
	Pflaumen Erdbeeren	14 XF		
	Kopfsalat	21		
	Rotkohl	14		
	Weißkohl	14		
	Wirsing	14		
	Rosenkohl	14		
	Zwiebeln Möhren	14 14		
	Tomaten	14	3	
	Kartoffeln	14	Ū	
	Zucker- und Futterrüben	35		
	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF		
Dimethoat + Endosulfan (I)	Kartoffeln	14		
Dinocap (F)	Gurken	4	4	
	Kernobst	21		
	Keltertrauben	35		
Dinoterb (H)	Gerste, Hafer, Weizen, Winterroggen	XF		
	Kartoffeln	XF		
	Zuckerrüben	XF		
Dinoterb + Isoproturon (H)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen Sommerweizen	XF XF		
Dinoterb + Mecoprop (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF		
Dioxacarb (I)	Hopfen	14		

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit in Tagen Freiland unter Vorrats Glas schutz
		Cita Scriutz
Dithianon (F)	Johannisbeeren	14
Brananon (r)	Kernobst	21
	Kirschen	28
***	Pfirsiche	XF
Diuron (H)	Spargel	7
DNOC (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF
	Hopfen	35
DNOC (W)	Hopfen	35
DNOC (A, I)	Kernobst	XF
• • •	Steinobst	XF
	Beerenobst	XF
	Keltertrauben	XF
Eisen-II-sulfat (H)	Gras und Heu	XF
Endosulfan (A, I)	Keltertrauben	XF
` ' '	Raps	56
	Tomaten	7-
	Bohnen	14
	Kernobst	21
	Steinobst	21
	Himbeeren	21
	Brombeeren	21
	Erdbeeren	XF
	Kartoffeln	14
	Hopfen	21
	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	28
	Wirsing Blumenkohl	14 14
	Rote und weiße Johannisbeeren	21
	Rotkohl	14
	Weißkohl	14
	Erbsen	14
	Gurken	7
Endothal (W)	Hopfen	49
EPTC (H)	Mais	90
Ethanol (M)	Gemüse	XF
	Erdbeeren	XF
Ethephon (W)	Gerste	49
. , ,	Winterroggen	49
	Weizen	49
	Äpfel	7
	Sauerkirschen	5

Wirkstoff (Wirkungsbereich)			Wartezeit in Tagen		
	8		Glas	schutz	
Ethiofencarb (I)	Salat	4			
	Gemüsekohl (ausgen, Grünkohl)	4			
	Bohnen	4	521		
	Kernobst	4	(50)		
	Pflaumen	4			
	Kirschen	4			
	Johannisbeeren	7			
	Kartoffeln	14			
	Zucker- und Futterrüben	28			
Ethirimol (F)	spritzen				
	Gerste	35			
	Weizen	35			
	Saatgutbehandlung	*			
	Sommergerste	XF			
Ethofumesat (H)	Zucker- und Futterrüben	XF			
	Gras und Heu	XF			
Ethofumesat + Lenacil (H)	Zucker- und Futterrüben	XF			
Ethofumesat	Zucker- und Futterrüben	90			
+ Phenmedipham (H)					
Ethoprophos (N)	Kartoffeln	XF			
Etrimfos (I)	Kopfsalat	10			
	Kernobst	21			
Fenarimol (F)	Kernobst	21			
	Hopfen	10			
	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte)	35			
	Keltertrauben (Anw. vor der Blüte)	XF			
	Keltertrauben (Anw. in Junganlagen)	XF			
Fenbutatin-oxid (A)	Keltertrauben (Anw. in Ertragsanlagen)	28	(%)		
	Keltertrauben (Anw. in Junganlagen)	XF			
	Kernobst	14			
	Kirschen	14			
	Pflaumen	14			
	Pfirsiche	21			
	Johannisbeeren	21			
	Stachelbeeren	21			
	Erdbeeren	XF			

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	War Freiland	unter	Tagen Vorrats-
+		-	Glas	schutz
Fenfuram + Guazatin (F)	Weizen Roggen Hafer	XF XF XF		
Fe <mark>nfuram + Guazatin</mark> + Imazalil (F)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF		
Fenfuram + Imazalil + Thiabendazol (F)	Hafer	XF		
Fenpropathrin (I, A)	Keltertrauben (Anw. in Ertragsanlagen) Keltertrauben (Anw. in Junganlagen) Busch- und Stangenbohnen Tomaten Gurken	35 XF	3 3 3	
Fenpropimorph (F)	Gerste Weizen Roggen	35 35 35		
Fenpropimorph + Propiconazol (F)	Weizen Gerste Roggen	35 35 35		
Fenthion (I)	Kirschen	14		
Fentin-acetat + Maneb (F)	Knollensellerie Möhren Kartoffeln Zucker- und Futterrüben Hopfen	28 35 7 49 XF		
Fentin-hydroxid (F)	Knollensellerie Kartoffeln Zucker- und Futterrüben	28 7 49		
Fenvalerat (A, I)	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte) Keltertrauben (Anw. vor der Blüte) Keltertrauben (Austriebsanwendung) Kernobst Kirschen Pflaumen Pfirsiche Aprikosen Kartoffeln Zucker- und Futterrüben Körnermais Weizen	21 XF XF 14 14 14 21 21 14 28 XF		
Ferbam (F)	Kernobst	·XF		
Flamprop-M-isopropyl (H)	Gerste Weizen	XF XF		

Wirkstoff	Kultur	Wartezei	t in Tagen Vorrats
(Wirkungsbereich)		Glas Glas	schutz
Fluazifop (H)	Gemüsekohl	49	
ridazilop (ri)	Kartoffeln	42	
	Zucker- und Futterrüben	90	
	Winterraps	XF	
	Möhren	49	
	Keltertrauben	28	
	Kernobst	28	
	Steinobst	28	
	Stachelbeeren	28	
	Johannisbeeren	28	
	Himbeeren	28	
	Hopfen	28	
	Erdbeeren (Ertragsanlagen,	28	
	Anwendung vor der Blüte)		
	Erdbeeren (Ertragsanlagen,	XF	
	Anwendung nach der Ernte)	(4)	
Flubenzimin (A)	Kernobst	42	
rassiziiii ()	Pflaumen	42	
Flurenol + MCPA (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF	
Flurenol + MCPA	Gerste, Hafer, Weizen	XF	
+ Mecoprop (H)			3
Flurochloridon (H)	Kartoffeln	XF	
Fluroxypyr (H)	Gerste, Hafer, Weizen	XF	
Fluroxypyr + Isoproturon (H)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen	XF	
Formetanat (A, I)	Zucker- und Futterrüben	56	
Fosetyl (F)	Hopfen (Sekundärinfektion)	14	
r odetyr (r)	Hopfen (Primärinfektion)	XF	
	Kopfsalat	14	
	Erdbeeren	XF	
Fosetyl + Mancozeb (F)	Keltertrauben	56	
Fuberidazol + Imazalil	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF	
+ Triadimenol (F)	Gerste, Hater, Hoggeri, Weizeri	AF	
Fuberidazol	Weizen	XF	
+ Triadimefon (F)	Roggen	XF	
()	Hafer	XF	
Fuberidazol	Weizen	XF	
+ Triadimenol (F)	Hafer	XF	
	Roggen	XF	
Furmecyclox + Imazalil (F)	Weizen	XF	
.,	Gerste	XF	
	Hafer	XF	
	Roggen	XF	

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit Freiland unter	
		Glas	schutz
Furmecyclox + Imazalil + Thiabendazol (F)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF	
Furmecyclox + Thiabendazol (F)	Weizen Roggen Hafer	XF XF XF	
Glufosinat (H)	Keltertrauben Kernobst Steinobst (ausgen. Pfirsiche)	14 14 14	
Glyphosat (H)	spritzen Kernobst Ackerbaukulturen Keltertrauben Gras und Heu Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Waldpilze Waldbeeren	42 XF 30 XF 14 X F XF	
	streichen Zucker- und Futterrüben Gras und Heu	60 14	
Guazatin (F)	<i>Saatgutbehandlung</i> Roggen	XF	
	<i>Spritzanwendung</i> Weizen	49	
Guazatin + Imazalil (F)	Gerste	XF	
Haloxyfop (H)	Zucker- und Futterrüben Winterraps	90 XF	
Heptenophos (I)	Blatt- und Sproßgemüse Kopfsalat Kohlrabi Wurzelgemüse Fruchtgemüse	3 3 3	
	Fruchtgemüse (ausgen. Hülsenfrüchte) Kernobst Steinobst Beerenobst (ausgen. Erdbeeren)	3 3 3 3	
	Erdbeeren Zucker- und Futterrüben Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF 28 21	
Hexazinon (H)	Waldbeeren Waldpilze	XF XF	
Hymexazol (F)	Zucker- und Futterrüben	XF	

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit in Freelrand unter Glas	Tagen Vorrats- schutz
Imazalil (F)	Gerste	XF	
lmazalil + Methfuroxam + Thiabendazol (F)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF	
Imazalil + Nuarimol (F)	Gerste	XF	
loxynil (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Gras und Heu	XF XF	
loxynil + Isoproturon + Mecoprop (H)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen	XF	
loxynil + Mecoprop (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Gras und Heu	XF XF	
Iprodion (F)	Keltertrauben Kopfsalat Erdbeeren Winterraps Weizen	28 14 21 10 56 35	
Isofenphos + Thiram (F, I)	Raps Markstammkohl Stoppelrüben Kohlrüben Gras und Heu	XF XF XF XF XF	
Isoproturon (H)	Gerste, Weizen, Winterroggen	XF	
Isoproturon + Mecoprop (H)	Gerste Weizen	XF XF	
Isoxaben (H)	Winterweizen	XF	
Kali-Seife (I)	Wurzelgemüse Fruchtgemüse Blatt- und Sproßgemüse Erdbeeren Kernobst Steinobst Beerenobst (ausgen. Erdbeeren)	XF XF XF XF XF XF	
Kupferoxychlorid (F)	Keltertrauben Knollensellerie Tomaten Kernobst Steinobst Kartoffeln Zucker- und Futterrüben Hopfen Erdbeeren Spargel Rübensamenträger	35 14 7 XF XF 14 21 7 XF XF XF	

Kupferoxychlorid + Metalaxyl (F) Kupferoxychlorid Keltertrauben 35 + Schwefel (F) Kernobst XF Hopfen 7 Kupfersulfat (F) Äpfel XF Birnen XF Kupfersulfat, basisch (F) Keltertrauben 35 Lecithin (F) Gurken 35 Lenacil (H) Spinat 30 Erdbeeren (Junganlagen) XF Erdbeeren (Ertragsanlagen, 49 Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	unter Vorra
Kupferoxychlorid Hopfen 10 Kupferoxychlorid Keltertrauben 35 + Schwefel (F) Kernobst XF Hopfen 7 Kupfersulfat (F) Äpfel XF Birnen XF Kupfersulfat, basisch (F) Keltertrauben 35 Lecithin (F) Gurken 35 Lenacil (H) Spinat 30 Erdbeeren (Junganlagen) XF Erdbeeren (Ertragsanlagen, 49 Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	Glas schut
- Metalaxyl (F) Kupferoxychlorid Keltertrauben 35 - Schwefel (F) Kernobst XF Hopfen 7 Kupfersulfat (F) Äpfel XF Birnen XF Kupfersulfat, basisch (F) Keltertrauben 35 Lecithin (F) Gurken 3 Lenacil (H) Spinat 30 Erdbeeren (Junganlagen) XF Erdbeeren (Ertragsanlagen, 49 Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Kupferoxychlorid Schwefel (F) Kernobst Hopfen Kernobst Hopfen Kernobst Kern	
Kernobst XF Hopfen 7 Kupfersulfat (F) Äpfel XF Birnen XF Kupfersulfat, basisch (F) Keltertrauben 35 Lecithin (F) Gurken 3 Lenacil (H) Spinat 30 Erdbeeren (Junganlagen) XF Erdbeeren (Ertragsanlagen, 49 Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Hopfen 7 Kupfersulfat (F) Äpfel XF Birnen XF Kupfersulfat, basisch (F) Keltertrauben 35 Lecithin (F) Gurken 3 Lenacil (H) Spinat 30 Erdbeeren (Junganlagen) XF Erdbeeren (Ertragsanlagen, 49 Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Apfel Birnen XF Kupfersulfat (F) Äpfel Birnen XF Kupfersulfat, basisch (F) Keltertrauben 35 Lecithin (F) Gurken 3 Lenacil (H) Spinat 30 Erdbeeren (Junganlagen) XF Erdbeeren (Ertragsanlagen, 49 Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Birnen XF Kupfersulfat, basisch (F) Keltertrauben 35 Lecithin (F) Gurken 3 Lenacil (H) Spinat 30 Erdbeeren (Junganlagen) XF Erdbeeren (Ertragsanlagen, 49 Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Birnen XF Kupfersulfat, basisch (F) Keltertrauben 35 Lecithin (F) Gurken 3 Lenacil (H) Spinat 30 Erdbeeren (Junganlagen) XF Erdbeeren (Ertragsanlagen, 49 Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Lecithin (F) Gurken Spinat Erdbeeren (Junganlagen) Erdbeeren (Ertragsanlagen, Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Lecithin (F) Gurken Spinat Erdbeeren (Junganlagen) Erdbeeren (Ertragsanlagen, Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Lenacil (H) Spinat Erdbeeren (Junganlagen) Erdbeeren (Ertragsanlagen, Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Erdbeeren (Junganlagen) XF Erdbeeren (Ertragsanlagen, 49 Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF indan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	3
Erdbeeren (Ertragsanlagen, 49 Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Frühjahrsanwendung) Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Erdbeeren (Ertragsanlagen, XF Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Anwendung nach der Ernte) Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Zucker- und Futterrüben XF Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
Lindan (I) Köderanwendung gegen Maulwurfsgrillen und Erdraupen	
und Erdraupen	
und Erdraupen	
Gemüse (ausgen. Möhren) XF	
spritzen bzw. stäuben	
Blatt- und Sproßgemüse 14	470
Wurzelgemüse 14	
Hülsenfrüchte 7	
Fruchtgemüse 4	
(ausgen. Hülsenfrüchte)	
Kernobst 14	
Steinobst 14	
Beerenobst (ausgen. Erdbeeren)	
Erdbeeren XF	ž)
Gerste, Hafer, Roggen, Weizen 56	e e
Raps 56 Zucker- und Futterrüben XF	
Zucker- und Futterrüben XF (Anwendung gegen Moosknopfkäfer)	
Zucker- und Futterrüben 56	
(sonstige Anwendungen)	
Futterkohl 56	
Klee 56	
Lupine 56	
Luzerne 56	
Kartoffeln 14	
Mais	
streuen (ausgenommen gegen Kohlfliege)	
Gemüse (ausgen. Wurzelgemüse XF	
und Zwiebeln)	
Gerste, Hafer, Roggen, Weizen XF	
Mais	
Zucker- und Futterrüben XF	
Raps	
Keitertrauben XF	

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	War Freiland	tezeit ir unter Glas	Vorrats- schutz
	streuen bzw. gießen gegen Kohlfliege Gemüsekohl	49		
	Saatgutbehandlung Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Zucker- und Futterrüben Leguminosen	XF XF XF		
	Leerraumbehandlung Vorratsgüter			7
Lindan + Methoxychlor (I)	Kernobst Steinobst Beerenobst (ausgen. Erdbeeren)	XF XF XF		
Lindan + Piperonylbutoxid + Pyrethrine (I)	Leerraumbehandlung Getreide			3
Lindan + Thiram (F, I)	Raps Rübsen Futterkohl Gemüsekohl Kohlrüben	XF XF XF XF XF		
Linuron (H)	Erbsen Möhren Porree Ackerbohnen Keltertrauben Knollensellerie Blattsellerie Petersilie	60 70 90 90 XF 80 49		
Linuron + Trifluralin (H)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen	XF		
Magnesiumphosphid (I)	Drogen und Heilkräuter			7
Malathion (I)	Leerraumbehandlung Vorratsgüter			XF
Malathion + Piperonylbutoxid + Pyrethrine (I)	Vorratsgüter			XF

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	War Freiland		Vorrats- schutz
Mancozeb (F)	spritzen Spargel Kartoffeln Kernobst Steinobst Hopfen Tabak Keltertrauben (Anw. vor der Blüte) Keltertrauben (Anw. in Junganlagen)	XF 7 28 28 35 7 XF 56 XF		
	<i>Pflanzgutbehandlung und/oder</i> <i>Saatgutbehandlung</i> Kartoffeln Zucker- und Futterrüben	XF XF		
Mancozeb + Metalaxyl (F)	Kartoffeln Tabak (Anw. im Saatbeet) Tabak (Anw. nach dem Pflanzen)	7 7	XF	
Mancozeb + Oxadixyl (F)	Kartoffeln	7		
Maneb (F)	Tomaten Kartoffeln Tabak (Anw. nach dem Pflanzen) Tabak (Anw. im Saatbeet)	14 7 7	XF	
Maneb + Schwefel + Zineb (F)	Kernobst	XF		
Maneb + Zineb (L)	Obst (ausgen. Erdbeeren)	XF		
MCPA (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Keltertrauben (Frühjahrsanwendung) Keltertrauben (Sommeranwendung) Gras und Heu	XF XF 35 28		
MCPA + Mecoprop (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Gras und Heu Kernobst (Frühjahrsanwendung) Kernobst (Sommeranwendung)	XF XF XF 60		
MCPA + Simazin + Terbutryn (H)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen Hopfen	XF 49		
Mecoprop (H)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Keltertrauben Gras und Heu (Ampfer-Einzelpflanzenbehandlung) Gras und Heu (Herbstanwendung) Grassamen-Untersaaten	XF 35 28 XF XF		

		100		
Wirkstoff	Kultur	Wyar	ezeit i	n Tagen
(Wirkungsbereich)	Nattai	Freiland	unter	Vorrats-
(viii) good old liv		T TO MANTA	Glas	schutz
Manager & Observation	140	\/E		
Mecoprop + Simazin	Wintergerste	XF		
+ Terbutryn (H)	Winterweizen	XF		
Metalaxyl (F)	spritzen			
	Hopfen	10		
	Kartoffeln	7		
	Keltertrauben	35		
	Tabak	7		
	streuen			
	Hopfen	XF		
	Портоп	XI.		
	Saatgutbehandlung			
	Zucker- und Futterrüben	XF		
	Zucker- und Futterruben	ΛΓ		
Motoldobyd (M)	Gemüse	VE	XF	
Metaldehyd (M)		XF	XF	
	Erdbeeren	XF		
	Raps	XF		
	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF		
	(2)			
Metamitron (H)	Zucker- und Futterrüben	XF		
· í	Erdbeeren	XF		0.00
Metam-Natrium (N)	Kartoffeln	XF		
Wickern Walliam (W)	Tartonom	, (1		
Metazachlor (H)	Raps	XF		
Wetazacinoi (i i)	Weißkohl	XF		
	Rotkohl	XF		
	Blumenkohl	XF		
	Wirsing	XF		
	Kohlrabi	XF		
	Stoppelrüben	70		
Methabenzthiazuron (H)	Puffbohnen (Dicke Bohnen)	XF		
	Erbsen	XF		
	Porree	70		
	Schnittlauch	XF		
	Ackerbohnen	XF		
	Sommerweizen	XF		
	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen	XF		
	Wiesenschwingel	XF		
	Rotschwingel	XF		
	Säzwiebeln	60		
	Futtererbsen	XF		
	i uttererbseri	ΛI		
Mothemidenhoe (I)	Kartoffeln	1.4		
Methamidophos (I)		14		
	Zucker- und Futterrübenkörper	28		
	Zucker- und Futterrübenblätter	90		
	Hopfen (Anw. gegen Blattläuse)	42		
	Hopfen (Anw. gegen Liebstöckel-	XF		
	rüßler, Kartoffelbohrer)			
Methfuroxam	Weizen	XF		
+ Thiabendazol (F)	Roggen	XF		
	Hafer	XF		
	i laioi	- 11		

Wirkstoff Afrikungehereich)	Kultur	Wartezeit in Tagen		
(Wirkungsbereich)		Freiland	unter Glas	Vorrats- schutz
Methidathion (A, I)	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte) Keltertrauben (Anw. vor der Blüte) Keltertrauben (Anw. in Junganlagen) Kartoffeln Zucker- und Futterrüben Raps	28 XF XF 14 28 56		
	Hopfen	XF		
Methiocarb (M)	Erdbeeren Kopfsalat Spinat Blumenkohl Rotkohl Weißkohl Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Raps	14 14 14 14 14 14 XF XF	14	
Methiocarb (I, P)	Mais Zucker- und Futterrüben	XF XF		
Methiocarb (A, I)	Kernobst Kartoffeln Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF 14 28		
Methiocarb + Thiram (F, I)	Zucker- und Futterrüben	XF		
Methomyl (I)	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte) Keltertrauben (Anw. vor der Blüte) Gemüsekohl (ausgen. Grünkohl) Salat Spinat Möhren Radieschen Kernobst Hopfen (Anw. gegen Blattläuse) Hopfen (Anw. gegen Schattenwickler)	35 XF 7 14 14 14 14 14 10 XF		
Methoprotryn + Simazin (H)	Winterweizen Wintergerste Grassamen-Untersaaten	XF XF XF		
Methoxychlor + S 421 (I)	Kirschen Raps	7 28		
Methylbromid (I)	Vorratsgüter (ausgen. Getreide und Tabak)			XF
Methylbromid (N)	Saatkartoffeln	XF		
Methylbromid + Phosphorwasserstoff (I)	Expeller			XF
Methylisothiocyanat (N)	Ackerbaukulturen Gemüse Obst	XF XF XF	XF XF	

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Vartezeit in Tagen Freiland unter Vorrats
		Glas schutz
Matinam (F)		
Metiram (F)	spritzen	VE
	Spargel	XF
	Tomaten	5
	Buschbohnen	7
	Kopfsalat Knollensellerie	21
	Kartoffeln	28 14
	Kernobst	28
		35
	Johannisbeeren Steinobst	21
2	Hopfen	35
	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte)	56
	Keltertrauben (Anw. vor der Blüte)	XF
	Keltertrauben (Anw. in Junganlagen)	XF
	Keitertraubert (Artw. in Jungarnagen)	AF
	gießen	
	Tomaten	XF
	Kohl	XF
	Kopfsalat	XF
	Saatgutbehandlung	
	Felderbsen (Futtererbsen)	XF
	Ackerbohnen	XF
	Gemüse (ausgen. Kresse)	XF
Metiram + Nitrothal-isopropyl (F)	Kemobst	28
Madalana and (LD)	Manda ffe la Managella de accesado a a	VE
Metobromuron (H)	Kartoffeln (Vorauflaufanwendung)	XF
	Kartoffeln (Nachauflaufanwendung)	42
	Tabak	XF
Metolachlor (H)	Zucker- und Futterrüben	XF
	Mais	90
Metolachlor	Mais (Vorauflaufanwendung)	90
+ Terbuthylazin (H)	Mais (Nachauflaufanwendung)	60
Metoxuron (H)	Möhren	60
meteral en (i i)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen	
	Sommerweizen	XF
Metribuzin (H)	Spargel	7
	Tomaten	42
	Kartoffeln (Nachauflaufanwendung)	42
	Kartoffeln (Vorauflaufanwendung)	XF
	Luzerne	XF
Metsulfuron (H)	Sommergerste	XF
, ,	Weizen	XF
	Winterroggen	XF

Virkstoff	Kultur		Wartezeit in Tagen			
(Wirkungsbereich)		Freiland	unter Glas	Vorrats schutz		
Mevinphos (A, I)	Blatt- und Sproßgemüse	7				
vieviriprios (A, I)	(ausgen. Gemüsekohl)					
	Salat		14			
	Fruchtgemüse (ausgen. Hülsenfrüchte)	3	4			
	Hülsenfrüchte	4	7			
	Wurzelgemüse Kirschen	4 14	′			
	Erdbeeren	XF				
	Hopfen	4				
Mineralöle (A, I)	Kernobst	XF				
	Steinobst	XF				
	Beerenobst	XF				
	Saatkartoffeln	XF XF				
	Keltertrauben					
Mineralöle + Parathion (A, I)		XF				
	Steinobst	XF				
	Beerenobst Keltertrauben	XF XF				
	Reitertrauberr	ΔI				
Monolinuron (H)	Buschbohnen	XF				
,	Spargel	XF				
	Kartoffeln	XF				
-Naphthylessig-	Äpfel	14				
säureamid (W)	Kirschen	42				
Napropamid (H)	Winterraps	XF				
Napropamid	Winterraps	XF				
-Trifluralin (H)						
Nitrothal-isopropyl	Äpfel	14				
- Schwefel (F)						
Omethoat (A, I)	Zucker- und Futterrüben	42				
	Hopfen (Anwendung gegen Liebstöckelrüßler)	XF				
	Hopfen (sonstige Anwendungen)	21				
Oxadixyl (F)	Hopfen	XF				
Ducamud (A1)	Zuokov und Euttomiihaa	VE				
Oxamyl (N)	Zucker- und Futterrüben	XF XF				

Wirkstoff	Kultur	Wartezeit in Tagen
(Wirkungsbereich)		Freiland unter Vorrats- Glas schutz
Oxydemeton-methyl (A, I)	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte)	42
	Keltertrauben (Anw. vor der Blüte)	XF
	Keltertrauben (Anw. in Junganlagen)	XF
	Blatt- und Sproßgemüse	14
	Hülsenfrüchte	7
	Fruchtgemüse (ausgen. Hülsenfrüchte)	4
	Kernobst	28
	Steinobst (ausgen. Kirschen) Kirschen	28 35
	Erdbeeren	XF
	Kartoffeln	14
	Zucker- und Futterrüben	28
	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	21
	Ackerbohnen	21
	Tabak	7
Oxydemeton-methyl	Keltertrauben (Anw. bis Vollblüte)	60
+ Parathion (A, I)	Keltertrauben (Anw. vor der Blüte)	XF
	Keltertrauben (Anw. in Junganlagen)	XF
	Salat	14 14
	Spinat Gemüsekohl (ausgen. Grünkohl)	14
	Buschbohnen	7
	Erbsen	7
	Kernobst	28
	Pflaumen	28
	Kirschen	35
	Johannisbeeren	28
	Erdbeeren	XF
	Kartoffeln	21
	Zucker- und Futterrüben	28 21
	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	
Oxydemeton-methyl + Trichlorfon (I)	Zucker- und Futterrüben	28
Paraquat + Simazin (H)	Kernobst (Frühjahrsanwendung)	XF
	Kernobst (Sommeranwendung)	60
	Keltertrauben	XF
Parathion (A, I)	spritzen (ausgenommen gegen Tipula)	00
	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte) Keltertrauben (Anw. vor der Blüte)	28 XF
	Blatt- und Sproßgemüse	14
	Fruchtgemüse	14
	Kernobst	14
	Kirschen	14
	Kirschen Pflaumen	14 14
	Pflaumen Johannisbeeren	14 14
	Pflaumen Johannisbeeren Stachelbeeren	14 14 14
	Pflaumen Johannisbeeren Stachelbeeren Erdbeeren	14 14 14 XF
	Pflaumen Johannisbeeren Stachelbeeren Erdbeeren Kartoffeln	14 14 14 XF 14
	Pflaumen Johannisbeeren Stachelbeeren Erdbeeren	14 14 14 XF

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit in Tagen Freiland unter Vorrats- Glas schutz
	Futterraps Klee Luzerne Lupine Raps	21 21 21 21 21 56
Parathion (I)	<i>gießen</i> Gemüsekohl	35
	Köderanwendung gegen Erdraupen Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Kartoffeln Zucker- und Futterrüben Raps Blatt- und Sproßgemüse Fruchtgemüse	28 28 28 28 28 14
	Anwendung gegen Tipula Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Kartoffeln Zucker- und Futterrüben Raps Gras und Heu Klee Luzerne Lupine	XF XF XF XF 21 35 35 35
	Köderanwendung gegen Tipula Gras und Heu	28
Parathion-methyl (A, I)	Keltertrauben (Anw. nach der Blüte) Keltertrauben (Anw. vor der Blüte) Kernobst Pflaumen Kirschen Stachelbeeren Himbeeren Brombeeren Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	35 XF 28 28 28 28 28 28 28
Parfümöl Daphne + Verbißmittel (P)	Obst (ausgen. Erdbeeren) Gemüse	XF XF
Penconazol (F)	Keltertrauben (Anw. in Ertragsanlagen) Keltertrauben (Anw. in Junganlagen)	35 XF
Pencycuron (F)	Kartoffeln	XF
Pendimethalin (H)	Kartoffeln Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen Zwiebeln Mais (Vorauflaufanwendung) Mais (Nachauflaufanwendung)	42 XF XF 90 60

Wirkstoff	Kultur	Vartezeit in Tagen			
(Wirkungsbereich)		Freiland unter Glas	Vorrats- schutz		
Permethrin (I)	Anwendung vor der Blüte Keltertrauben Raps Kernobst Steinobst	XF XF XF XF			
	sonstige Anwendungen Spinat Blatt- und Sproßgemüse (ausgen. Spinat) Hülsenfrüchte Fruchtgemüse (ausgen. Hülsenfrüchte) Gurken Tomaten Bohnen Möhren Knollensellerie Mais Raps Rübsen Kartoffeln Hopfen Kernobst Steinobst Beerenobst (ausgen. Erdbeeren und Schwarze Johannisbeeren) Erdbeeren Kirschen Pflaumen	21 7 7 4 4 4 4 4 7 7 7 7 21 28 56 56 14 14 14 14 14 14 14 14			
Phenmedipham (H)	Rote Bete Erdbeeren (Ertragsanlagen) Erdbeeren (Junganlagen) Zucker- und Futterrüben	XF 49 XF 90			
Phosalon (A, I)	Keltertrauben Kernobst Pflaumen Kirschen Raps	XF 42 35 35 28			
Phosphamidon (A, I)	Kernobst Pfirsiche Aprikosen Pflaumen Beerenobst (ausgen. Erdbeeren) Erdbeeren Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Kartoffeln Zucker- und Futterrüben	21 21 21 28 28 XF 14 14 28			

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	War Freiland	tezeit ii	n Tagen Vorrats-
			Glas	schutz
Phosphorwasserstoff (I)	Vorratsgüter			XF
Phoxim (I)	Leerraumbehandlung Getreide			XF
Piperonylbutoxid + Pyrethrine (A, I)	spritzen Blatt- und Sproßgemüse Wurzelgemüse Fruchtgemüse Obst (ausgen. Erdbeeren) Erdbeeren	2 1 1 2 XF	3	
	stäuben Blatt- und Sproßgemüse Fruchtgemüse Wurzelgemüse Kartoffeln	3 1 1 XF		
	Vernebelungsmittel Vorratsgüter			XF
	Einstäubemittel Getreide			90
Pirimicarb (I)	<i>räuchern</i> Gurken Tomaten Paprika Salat		3 3 3 14	
	spritzen Blatt- und Sproßgemüse Fruchtgemüse Kirschen Zucker- und Futterrüben Gerste, Hafer, Roggen, Weizen Kartoffeln Tabak	7 3 10 28 14 7 XF		
Pirimiphos-methyl (I)	Gurken Tomaten Paprika Fruchtgemüse Salat Spinat Blatt- und Sproßgemüse (ausgen. Salat und Spinat) Wurzelgemüse Getreide	4 14 14 10	3 4 7	XF
Prochloraz (F)	Gerste Weizen Roggen Winterraps	35 35 35 56		

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	V War Freiland	tezeit i	n Tagen
(wirkungspereich)		Freiland	unter Glas	Vorrats- schutz
Procymidon (F)	Keltertrauben Erdbeeren Hopfen Winterraps Buschbohnen Erbsen	28 7 10 56 7 14		
Propachlor (H)	Blumenkohl Kohlrabi Rotkohl Weißkohl Wirsing Radieschen Rettich Zwiebeln	42 42 49 49 100 XF XF		
Propamocarb (F)	Kopfsalat Gurken Tomaten Radieschen	21 14	XF XF 14	
Propham (K)	Kartoffeln			42
Propiconazol (F)	Gerste Weizen Roggen	35 35 35		
Propiconazol + Tridemorph (F)	Weizen Gerste Roggen	35 35 35		
Propineb (F)	Tabak Tomaten Knollensellerie Kartoffeln Kernobst Steinobst Hopfen Keltertrauben (Anw. nach der Blüte) Keltertrauben (Anw. in Junganlagen) Tabak (Anw. im Saatbeet)	7 7 28 7 14 28 35 56 XF XF	XF	
Propoxur (I)	Pflaumen Johannisbeeren Stachelbeeren Blatt- und Sproßgemüse Fruchtgemüse Kernobst Erdbeeren Kartoffeln Hopfen	7 7 7 7 7 XF 14 7		

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit in Tagen		
		Freiland unter Vorrats Glas schutz		
Propyzamid (H)	Endivie	XF		
1,	Kopfsalat	XF		
	Kernobst	XF		
	Pflaumen	XF		
	Kirschen	XF		
	Himbeeren	XF		
	Johannisbeeren	XF		
	Stachelbeeren	XF		
	Rhabarber	XF		
	Winterraps	XF		
Prothiofos (A, I)	Obst (ausgen. Erdbeeren)	XF		
	Erdbeeren	XF		
Pyrazophos (F)	Gurken	3 3		
).azepze (.)	Äpfel	28		
	Erdbeeren	XF		
	Gerste	49		
	Weizen	49		
	Roggen	49		
Pyridat (H)	Mais	60		
	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen	XF		
Quizalofop (H)	Winterraps	XF		
	Zucker- und Futterrüben	XF		
Schwefel (F)	Keltertrauben	56		
` '	Gurken	3		
	Erbsen	7		
	Kernobst	7		
	Stachelbeeren	7		
	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	35		
	Hopfen	8		
Sethoxydim (H)	Zucker- und Futterrüben	XF		
	Winterraps	XF		
	Kartoffeln	49		
	Spinat	21		
	Blumenkohl	42		
	Grünkohl	42		
	Rosenkohl	42		
	Rotkohl	42		
	Weißkohl	42		
	Wirsing	42		
	Buschbohnen	42		
	Erbsen	42		
	Möhren	42		

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Www.Var	ezeit ir	Tagen Vorrats-
			Glas	schutz
Simazin (H)	Erbsen Spargel Erdbeeren (Ertragsanlagen, Frühjahrsanwendung) Kernobst	70 7 42 XF		
	Steinobst Beerenobst (ausgen. Erdbeeren) Mais Zucker- und Futterrüben Keltertrauben Hopfen Erdbeeren (Ertragsanlagen, Anwendung nach der Ernte)	XF XF 90 XF XF XF XF		
Sulfotep (A, I)	Salat Busch- und Stangenbohnen Gurken Tomaten		10 7 4 4	
TCA (H)	Ackerbaukulturen Winterraps Zucker- und Futterrüben Gemüse	XF XF XF XF		
Tebutam + Trifluralin (H)	Winterraps	XF		
Terbufos (I)	Zucker- und Futterrüben Mais	XF XF		
Terbumeton + Terbuthylazin (H)	Kernobst Keltertrauben (Frühjahrsanwendung) Keltertrauben (Sommeranwendung)	42 XF 60		
Terbuthylazin (H)	Mais	90		
Terbuthylazin + Terbutryn (H)	Kartoffeln	70		
Terbutryn (H)	Erbsen Mais Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen	XF 60 XF		
Thiabendazol (F)	Rotkohl Weißkohl Kartoffeln			10 10 XF
Thiabendazol (L)	Obst (ausgen. Erdbeeren)	XF		
Thiocyclam (I)	Kartoffeln	14		
Thiofanox (I)	Zucker- und Futterrüben	XF		
Thiophanat-methyl (F)	Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen Kernobst	56 10		

rkstoff Kultur Kultur		Wartezeit in Tagen Freiland unter Vorrats		
		Glas schutz		
Thiram (F)	stäuben			
Tilliaiii (i)	Endivie	42		
	Kopfsalat	42		
	spritzen			
	Kernobst	10		
	Erdbeeren	10		
	2.4000.011			
	Saatgutbehandlung			
	Leguminosen	XF		
	Lein	XF		
	Mohn	XF		
	Zucker- und Futterrüben	XF		
	Kartoffeln	XF		
	Gemüsekohl	XF		
	Radieschen	XF		
	Salat	XF		
	Spinat	XF		
	Gurken	XF		
	Mais	XF		
	Zwiebeln	XF		
Thiram (P)	Keltertrauben	XF		
``	Hopfen	XF		
	Kernobst	XF		
	Steinobst	XF		
	Mais	XF		
Tolclofos-methyl (F)	Kartoffeln	XF		
Tolylfluanid (F)	Kernobst	7		
Triadimefon (F)	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	35		
maamioron (r)	Gurken	3 3		
	Äpfel	14		
	Hopfen	14		
	Keltertrauben (Anw. in Ertragsanlagen)	35		
	Keltertrauben (Anw. in Junganlagen)	XF		
Triadimefon (L)	Obst (ausgen. Erdbeeren)	XF		
Tule Misses and (F)	Gerste	35		
Triadimenol (F)		35		
	Weizen	35		
	Roggen Zucker- und Futterrüben	28		
	Keltertrauben (Anw. in Etragsanlagen)	35		
	Keltertrauben (Anw. in Junganlagen)	XF		
	Äpfel	14		
	Gurken	3 3		
Triadimenol + Tridemorph (F)	Weizen	42		
madinonor modificipit(t)	Gerste	42		
	4			
Triallat (H)	Gerste	XF		
Transc (i i)	Winterroggen	XF		
	Zucker- und Futterrüben	XF		

Wirkstoff	Kultur	Valartezeit in Tagen	Vartezeit in Tagen		
(Wirkungsbereich)		Freiland unter Vorrats- Glas schutz			
		Gias schutz	-		
Triazophos (A, I)	Anwendung gegen Maiszünsler				
mazopnos (A, 1)	Mais	28			
	IVICIO	20			
	sonstige Anwendungen				
	Blumenkohl	35			
	Buschbohnen	14			
	Kernobst	XF			
	Ackerbohnen	21			
	Zuckerrüben	42			
	Kartoffeln	14			
	Mais	XF			
Trichlorfon (I)	Keltertrauben	35			
,	Kernobst	14			
	Zucker- und Futterrüben	28			
Tridemorph (F)	Gerste	49			
	Weizen	49			
	Roggen	49			
Trifluralin (H)	Blumenkohl	XF			
Tilliaraiii (Fi)	Grünkohl	120			
	Kohlrabi	100			
	Rosenkohl	120			
	Rotkohl	100			
	Weißkohl	100			
	Wirsing	100			
	Kohlrüben	120			
	Raps	XF			
	Stoppelrüben	60			
	Wintergerste, Winterroggen, Winter	weizen XF			
Triforin (F)	Gurken	3 3			
	Kernobst	14			
	Kirschen	7			
	Stachelbeeren	14			
	Gerste	49			
	Hopfen	10			
	Keltertrauben	42			
	Johannisbeeren	14			
Vinclozolin (F)	Keltertrauben	28			
VIII OLOZOIII (V)	Kopfsalat	35 35			
	Buschbohnen	7			
	Erdbeeren	10			
	Hopfen	21			
	Winterraps	56			
	Kirschen	56			
	Rotklee (frisches Erntegut)	XF			
Zineb (F)	Tabak	XF			
ZIII (1)	Iddan	Al			

Wirkstoff (Wirkungsbereich)	Kultur	Wartezeit in Tagen Freiland unter Vorrats- Glas schutz
Ziram (F, P)	Keltertrauben	XF
	Erbsen	XF
	Bohnen	XF
	Gemüsekohl	XF
	Kernobst	XF
	Steinobst	XF
	Beerenobst (ausgen. Erdbeeren)	XF
	Gerste, Hafer, Roggen, Weizen	XF
	Mais	XF
	Zucker- und Futterrüben	XF

Register

		_
1	S.	-
100	V.	10.
-3	ш	W
	• // **	

BBA-N	r. Wirkstoff	Seite	BBA-Nr.	Wirkstoff	Seite
-					
358	Acephat	4	276	Chlorthalonil	12
318	Alachlor	4	465	Chlorthiophos	13
250		4	279	Chlortoluron	13
	Aldicarb	4	641		13
640	Alfacypermethrin	•		Clofentezin	13
489	Alloxydim	4	446	Clopyralid	
352	Aluminiumphosphid	4	280	Cyanamid	13
532	Amitraz	4	362	Cyanazin	5, 13
4	Amitrol	4, 5	336	Cycloat	13
186	Anilazin	5	678	Cyfluthrin	13
123	Anthrachinon	5	513	Cymoxanil	14
312	Asulam	5	498	Cypermethrin	14
6	Atrazin	5		0.4.5	4 = 44
62	Azinphos-ethyl	5	27	2,4-D	4, 7, 14
63	Azinphos-methyl	5	673	Z-9-Dodecenylacetat	15
480	Azocyclotin	6	28	Dalapon	15
	5		437	Daminozid	15
253	Bacillus		29	Dazomet	15
	thuringiensis	6	37	Deiquat	15
381	Baumwachse,		496	Deltamethrin	15
	Wundbehand-		77	Demeton-S-methyl-	
	lungsmittel	6		sulfon	5
646	Benalaxyl	6	33	Demeton-S-methyl	15
474	Benazolin	6	415	Desmedipham	16
469	Bendiocarb	6	244	Desmetryn	16
261	Benomyl	6	281	Dialifos	16
335	Bentazon	5, 6	35	Diazinon	16
360	Benzoylprop-ethyl	6	218	Dicamba	9, 14, 16
537	Bifenox	7	225	Dichlobenil	15, 16
613	Bitertanol	5, 7	203	Dichlofluanid	16
11	Blausäure	7	38	Dichlorprop	6, 7, 9, 13, 14,
683	Brodifacoum	7			16, 17
222	Bromacil	4	140	Dichlorpropen	17
302	Bromfenoxim	5, 7	200	Dichlorvos	17
210	Bromophos	8	623	Diclobutrazol	17
263	Bromophos-ethyl	9	424	Diclofop	17
264	Bromoxynil	5, 9	330	Dicrotophos	17
418	Bupirimat	9	397	Difenzoquat	18
391	Butocarboxim	9	426	Diflubenzuron	18
361	Butylat	9	452	Dimefuron	10
			42	Dimethoat	12, 18
265	Calciumcyanamid	10	68	Dinocap	18
128	Calciumcyanid	10	333	Dinoterb	18
348	Calciumphosphid	10	407	Dioxacarb	18
378	Carbendazim	10	44	Disulfoton	18
267	Carbetamid	10	45	Dithianon	13, 19
344	Carbofuran	10	46	Diuron	4, 19
658	Carbosulfan	10	47	DNOC	19
269	Carboxin	11			
189	Chinomethionat	11	229	Eisen-II-sulfat	14, 19
239	Chlorfenvinphos	11	50	Endosulfan	18, 19
275	Chlorflurenol	11	395	Endothal	19
89	Chloridazon	12	289	EPTC	19
388	Chlormequat	12	634	Ethanol	19
19	Chloroxuron	12	481	Ethephon	12, 19
21	Chlorpropham	12	393	Ethiofencarb	20
363	Chlorpyrifos	12	290	Ethirimol	20
664	Chlorsulfuron	12	383	Ethofumesat	20

BBA-Nr.	Wirkstoff	Seite	BBA-Nr.	Wirkstoff	Seite
524	Ethoprophos	20	151	Metaldehyd	28
445	Etrimfos	20	456	Metamitron	28
			113	Metam-Natrium	28
495	Fenarimol	20	617	Metazachlor	28
410	Fenbutatin-oxid	20	245	Methabenzthiazuron	4, 17, 28
438	Fenfuram	21	365	Methamidophos	28
625	Fenpropathrin	21	504	Methfuroxam	5, 24, 28
608	Fenpropimorph	21	232	Methidathion	17, 29
57	Fenthion	21	79	Methiocarb	29
55	Fentin-acetat	21			
349	Fentin-hydroxid	21	299	Methomyl	29
492			219	Methoprotryn	29
	Fenvalerat	21	80	Methoxychlor	26, 29
59	Ferbam	21	149	Methylbromid	29
468	Flamprop-M-isopropyl		150	Methylisothiocyanat	17, 29
629	Fluazifop	22	81	Metiram	30
630	Flubenzimin	22	217	Metobromuron	30
215	Flurenol	16, 22	422	Metolachlor	5, 12, 30
654	Flurochloridon	22	301	Metoxuron	30
666	Fluroxypyr	9, 22	337	Metribuzin	30
243	Formetanat	22	672	Metsulfuron	30
522	Fosetyl	22	93	Mevinphos	31
214	Fuberidazol	5, 7, 22	143	Mineralöle	31
619	Furmecyclox	22, 23	82	Monolinuron	31
		,	OL.	Wichemarch	01
651	Glufosinat	23	435	1-Naphthylessig-	
405	Glyphosat	23	400	säureamid	31
449	Guazatin	21, 23	367	Napropamid	31
					30, 31
681	Haloxyfop	23	416	Nitrothal-isopropyl	
427	Heptenophos	23	440	Nuarimol	24
403	Hexazinon	23			
607	Hymexazol	23	236	Omethoat	31
001	. IJIMOAGEO!	20	667	Oxadixyl	27, 31
448	Imazalil	10, 11, 21, 22,	441	Oxamyl	31
		23, 24	32	Oxydemeton-methyl	32
212	loxynil	6, 7, 9, 16, 17, 24			
419	Iprodion	10, 24	134	Paraquat	32
408	Isofenphos	24	87	Parathion	31, 32, 33
411	Isoproturon	6, 7, 18, 22, 24	88	Parathion-methyl	33
674	Isoxaben	24	501	Parfümöl Daphne	33
0/4	ISOXADEII	24	655	Penconazol	33
GE2	Kali Caifa	0.4	649	Pencycuron	33
653	Kali-Seife	24	404	Pendimethalin	13, 33
147	Kupferoxychlorid	6, 14, 24, 25	494	Permethrin	34
662	Kupfersulfat	25	233	Phenmedipham	16, 20, 34
755	Kupfersulfat, basisch	25	306	Phosalon	34
610	I a aibhin	05	94	Phosphamidon	34
612	Lecithin	25	13		29, 35
237	Lenacil	20, 25		Phosphorwasserstoff	35
70	Lindan	4, 25, 26	307	Phoxim	
71	Linuron	26	163	Piperonylbutoxid	6, 17, 26, 35
054			309	Pirimicarb	35
354	Magnesiumphosphid	26	476	Pirimiphos-methyl	35
72	Malathion	17, 26	631	Prochloraz	10, 11, 35
10	Mancozeb	14, 22, 27	491	Procymidon	36
73	Maneb	21, 27	310	Propachlor	36
74	MCPA	4, 6, 7, 9, 11, 14,	516	Propamocarb	36
		16, 17, 22, 27	66	Propham	12, 36
76	Mecoprop	7, 9, 14, 16, 18,	624	Propiconazol	12, 21, 36
		22, 24, 27, 28	117	Propineb	36
517	Metalaxyl	25, 27, 28	216	Propoxur	36

	Wirkstoff	0.00
BBANI.	VVIRKSTOIT	Seite
350 586 328 98 610	Propyzamid Prothiofos Pyrazophos Pyrethrine Pyridat	37 37 37 6, 17, 26, 35 13, 37
671	Quizalofop	37
184	Schwefel	14, 25, 27, 31, 37
644 101	Sethoxydim Simazin	37 4, 5, 9, 27, 28, 29, 32, 38
104 313	Sulfotep S 421	38 29
107 628 459 293 316 246 256	TCA Tebutam Terbufos Terbumeton Terbuthylazin Terbutryn Thiabendazol	38 4, 38 38 38 7, 30, 38 13, 27, 28, 38 5, 21, 23, 24,
497 493 370 119 621 371 425 605 135 401 112 320 321 338	Thiocyclam Thiofanox Thiophanat-methyl Thiram Tolclofos-methyl Tolylfluanid Triadimefon Triadimenol Triallat Triazophos Trichlorfon Tridemorph Trifluralin Triforin	28, 38 38 38 24, 26, 29, 39 39 22, 39 7, 22, 39 12, 39 40 32, 40 36, 39, 40 26, 31, 38, 40 40
228 412	Verbißmittel Vinclozolin	33 40

27, 40 41



Seite

BBA-Nr. Wirkstoff

116 118 Zineb Ziram



Zu beziehen durch: ACO DRUCK GMBH Postfach 11 43 Hinter dem Turme 7 D-3300 Braunschweig